



Dipl. Ing. (FH) Reinhard Bernsdorf Ehrenbürgstraße 5a, 81249 München

München, 16. September 2020

Automeile Bodenseestraße

Bürgerantrag:

Die Stadtverwaltung und unser Oberbürgermeister werden gebeten mir und dem BA22 darzustellen, warum es bis heute nicht gelungen ist, die Autohandelsbetriebe dazu zu bewegen, dass sie zumindest einen 5 m breiten Grünstreifen entlang der Bodenseestraße und Ecke Mainaustraße von Autos und Anhängern zu befreien.

Begründung:

Bereits seit November 2008 versucht der BA22 eine deutliche Verbesserung zu erreichen. Auch im Januar 2014 hat die CSU-Fraktion einen Antrag in diesem Sinne gestellt und die SPD-Fraktion erneut im März 2018. Alle Anträge wurden stets einstimmig beschlossen. Die Fraktion der Grünen hat beantragt im Planungsbereich durch einen Bebauungsplan Änderungen diesbezüglich herbeizuführen.

Es ist nicht nachvollziehbar, warum sich an der Situation bis heute nicht wirklich etwas geändert hat.

Auf beiden Seiten der Bodenseestraße ab Mainaustraße bis Limesstraße handelt es sich um ein Gewerbe- und Mischgebiet, so dass auch kurzfristige Kündigungen der Pacht- und Nutzungsverträge möglich sind.

Es ist verständlich, dass Autos nicht einfach kurzfristig verschwinden können, aber es ist nicht nachvollziehbar, dass immer wieder neue Autos zum Verkauf hinzukommen und so der 5 m breite Grünstreifen nie von Autos und Anhängern befreit wird.

Ursprünglich war auch davon die Rede, dass Bäume in diesem Grün-Bereich gepflanzt werden sollen.

Bevor sich die Autohändler in der Bodenseestraße breit machten, waren einige zuvor in der Wasserburger Landstraße. Dort ist es der Stadtverwaltung gelungen die Autohändler sogar dort zu vertreiben. Warum gelingt hier nicht einmal das Durchsetzen eines von Autos freizuhaltenden Grünstreifens?

Reinhard Bernsdorf